

PRIX DE BEAUTÉ

Luxus pur beim Fest der Schönen

Endlich wieder eine schöne, heile Welt: Champagner ohne Ende, ein nobles 4-Gänge-Menü mit Kaviar und Hummer, alle Gäste in Abendkleid oder Smoking – und am Ende eine Geschenktüte voller Düfte, Cremes, Lotionen. Die 18. Auflage des Prix de Beauté, im wunderschönen Ambiente des Kurhauses zu Wiesbaden, veranstaltet von der Zeitschrift „Cosmopolitan“, war ein Genuss der Sinne. 300 Gäste folgten der Einladung, um den Oscar der Kosmetikbranche in 15 Kategorien zu feiern. „Andere Verlage haben ihre Veranstaltungen abgesagt“, begann Verleger Jürg Marquard seine Begrüßungsrede, „wir haben die Durchhalteparole ausgegeben.“ Nach kurzer Pause korrigierte sich der Verleger und gab zu: „Nun ja, Waltraut von Mengden hat mich gezwungen.“ So war es wohl auch, denn diesen Preis lässt sich die MVG-Geschäftsführerin nicht nehmen. Nie. Und so gab sich Waltraut von Mengden denn bei ihren einleitenden Worten souverän, stolz und auch optimistisch: „2010 wird ein super Jahr.“ Sie glaube eher an das Jahreshoroskop von „Cosmopolitan“ als etwa an das „Wirtschaftswachstumsbeschleunigungsgesetz“.

jok



- 1 So sehen Sieger aus: Die Gastgeber mit all ihren Preisträgern.
- 2 Ehrliche Begrüßungsrede: Verleger Jürg Marquard.
- 3 Helmut Sendlmeier (McCann Erickson), Kenneth Campbell (L'Oréal Paris), Thomas Seeger-Helbach (Mäurer & Wirtz).
- 4 Gastgeber: „Cosmopolitan“-Chefredakteurin Petra Winter mit MVG-Geschäftsführerin Waltraut von Mengden und Gast Godo Kraemer (Appelrath Cüpper).
- 5 Austausch unter Experten: Tina Müller (Henkel) und John Jay McGill (Hearts International).